

<< Bruchköbeler Kurier vom 13.11.2014 >>

Gegendarstellung

In der Ausgabe des Bruchköbeler Kurier zum 30. Oktober 2014 wird auf Seite 1 unter der Überschrift „Butterstadt Thema bei nächster Sitzung“ hinsichtlich des im September beschlossenen Antrages zur Innenstadterneuerung geschrieben: „Damals hatten SPD, FDP, BBB und Grüne eine noch interne Magistratsvorlage, die man sich auf bis heute nicht geklärtem Weg beschafft hatte, zu einem eigenen Antrag umgetextet.“

Diese Behauptung ist unwahr und geeignet, die BBB-Fraktion im öffentlichen Ansehen herabzusetzen. Wahr ist, dass der Antrag von allen in der Stadtverordnetenversammlung vertretenen Fraktionen, also CDU, SPD, BBB, Bündnis 90/Die Grünen und FDP textlich überarbeitet und gemeinsam gestellt wurde und der Entwurf für eine Magistratsvorlage der BBB-Fraktion von einem Mitglied der CDU Fraktion unaufgefordert zugeleitet worden war.

Weiter behauptet Jürgen Dick in seinem Kommentar, SPD und Grüne hätten sich bezüglich der Anträge zur Bauleitplanung für Butterstadt „vom BBB ins Boot ziehen lassen“. Auch diese Behauptung ist unwahr. Wahr ist, dass die Initiative von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen ausging und diese die BBB-Fraktion und die SPD-Fraktion für die gemeinsamen Anträge überzeugt hat.

Alexander Rabold
Fraktionsvorsitzender